



## Obstsortendatenbank

Quelle:

# DEUTSCHLANDS APFELSORTEN.

ILLUSTRIRTE, SYSTEMATISCHE DARSTELLUNG  
DER IM GEBIETE DES  
DEUTSCHEN POMOLOGEN-VEREINS  
GEBAUETEN APFELSORTEN.

HERAUSGEGEBEN  
IM  
AUFTRAGE UND UNTER MITWIRKUNG  
DES  
DEUTSCHEN POMOLOGEN-VEREINS  
VON  
DESSEN ERSTEM VORSTANDE

**DR. TH. ENGELBRECHT,**

Geb. Med. - Rath und Professor in Braunschweig.

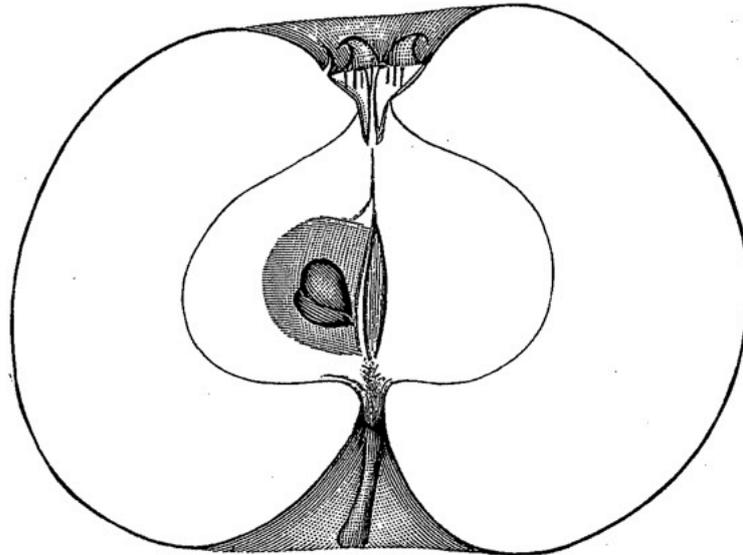
---

HOLZSCHNITTE NACH ZEICHNUNGEN DES VERFASSERS ANGEFERTIGT VON  
ALBERT PROBST.

---

BRAUNSCHWEIG,  
DRUCK UND VERLAG VON FRIEDRICH VIEWEG UND SOHN.

1889.



**511. Weidner's Gold-Reinette** (Ill. H.), 00!††, Ende Nov. bis März. Monatsschr. f. Pomol. und Obstbau 1860, p. 33. — Illustr. Handb. IV, p. 509. — Reinette Weidner (Leroy, Dict.).

Gestalt 72:51—54, flachrund bis stark abgestumpft rundlich, ziemlich mittelbauch, Hälften gleich.

Kelch weit offen, ziemlich gross, meist grün, locker behaart. Blättchen breit, am Grunde getrennt, mittellang, nach aussen gebogen. Einsenk. mässig tief, weit, eben oder wenig faltig. Querschn. rund.

Stiel meistens holzig, dünn bis mitteldick, etwa 13 mm l., auch kürzer, meist bräunlich, locker behaart. Höhle mitteltief, weit, eben, selten mit Fleischwulst, zart berostet.

Schale glatt, etwas glänzend, grünlichgelb, später goldgelb, sonnenw. meistens nur leicht carmoisinroth angefliegen, nicht stark, doch deutlich dunkler gestreift. Punkte sparsam, fein, braun, im Roth oft reichlicher und als helle Dupfen erscheinend. Feine Anflüge von Rost nicht häufig. Welkt nicht. Geruch schwach.

Kernhaus 36:26, zwiebf. Kammern 10:13, an beiden Enden stumpf gespitzt, oder kelchw. etwas stärker abgestumpft, glattwandig, mässig geräumig, nicht oder wenig offen. Achsenh. schmal oder fast mittelbreit. Kerne zu 1 bis 2, mittelgross, vollkommen, breit eiförmig, kurz gespitzt, braun, weiss anlaufend.

Kelchhöhle trichterf.,  $\frac{1}{2}$  zur Achsenh., oft kürzer. Pistille lang verwachsen, kahl oder in der Theilung wenig behaart. Staubfäden im äussern Drittel oder Viertel.

Fleisch hellgelblich, fein, abknackend bis mürbe, saftreich, edel, etwas citronatartig gewürzt, wenig vorherrschend, sehr angenehm weinig, fast ebenso süss.

Die Früchte erhielt ich vom Erzieher Weidner-Gerasmühle bei Nürnberg, Palandt-Hildesheim, Endres-Salzburg, Kolbe-Langwarden (Oldenburg), Schloesser-Ehrenfeld bei Cöln.